

Gemeinde Blatt



KREENHEINSTETTEN • THALHEIM • ALTHEIM

Herausgegeben vom Bürgermeisteramt Leibertingen. Verantwortlich
Bürgermeister: Armin Reitze Tel: 0 74 66 / 92 82 0 Fax: 0 74 66 / 92 82 99
Email: info@leibertingen.de Internet: www.leibertingen.de

Nr. 04
55. Jahrgang
Donnerstag,
22. Januar 2015

Bereitschaftsdienst

Notruf Rettungsdienst/Feuerwehr	112
Krankenwagen-Rettungsleitstelle	19222
Notruf Polizei	110
Polizeiposten Meßkirch	07575 / 28 38

Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Sigmaringen

Telefon 0180 19 29 260

Die Notdienste wochentags von abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr sind seit 01.01.2014 auch über das Krankenhaus Sigmaringen geregelt.

Kinderarzt:	Tel. 0180 / 192 9345
Zahnarzt:	Tel. 01805 / 911 - 660
Augenarzt:	Tel. 0180 / 192 93 40
Apotheken-Notdienst:	Tel. 08000022833

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Einsatzort Leibertingen / Kreenheinstetten:

Frau Liselotte Wirth, Tel. 07466 / 10 40

Einsatzort Thalheim / Altheim:

Frau Eva Rist, Tel. 07575 / 92 66 73 oder
0174 / 65 44 258

Sozialstation St. Heimerad e.V. Meßkirch

Tel. 07575 / 93 135

Einsatzleitung der Dorfhelferinnen-Station Meßkirch - Leibertingen

Frau Sabine Mutschler, Tel. 07575 / 209 531

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusl. Gewalt (BhG)
Tel. 07571/7301-0

Hilfetelefon: Gewalt gegen Frauen

Tel. 0800116016

EnBW Regional AG

Kostenlose Störungsnummer 0800 3629-477

Bürgermeisteramt Leibertingen

Öffnungszeiten:

Montag	8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr
Dienstag	8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag	8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Freitag	8.30 – 12.00 Uhr

Deutsche Post

Postfiliale Leibertingen

Öffnungszeiten:

Vormittags:

Mo, Di, Do, Fr	08.30 – 12.00 Uhr
Mi, Sa	09.00 – 10.00 Uhr

Nachmittags:

Mo	16.00 – 18.00 Uhr
Di, Do	15.00 – 16.00 Uhr

Müllabfuhrtermine

Papiertonne: Montag, 26. Januar

Gelber Sack: Montag, 26. Januar

Restmüll:

Donnerstag, 29. Januar (Bezirk 2+3 = KR, LE)

Recyclinghof Leibertingen geöffnet:

Freitag 13.30 – 17 Uhr, Samstag 9 - 12 Uhr



Herzlichen Glückwunsch

Herrn Erwin Bücheler, Kreuzstr. 14, TH,

zum 74. Geburtstag am 22. Januar

Frau Erna Bücheler, Kreuzstr. 17, TH,

zum 88. Geburtstag am 24. Januar

Frau Christel Rech, Wildensteiner Str. 14, LB,

zum 80. Geburtstag am 24. Januar

Herr Alfons Rebholz, Lindenstr. 13, KR,

zum 75. Geburtstag am 24. Januar

Herr Otmar Kunath, Kreuzstr. 6, TH,

zum 83. Geburtstag am 26. Januar

Herr Karl Häußler, Brunnengäße 2, TH,

zum 78. Geburtstag am 28. Januar

Herr Franz Biselli, Gäßle 3, LB,

zum 71. Geburtstag am 28. Januar

Öffentliche Gemeinderatsitzung

Zu der am Montag, den 26.01.2015 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal/Feuerwehrschulungsraum im Dorfgemeinschaftshaus in Leibertingen stattfindenden 2. öffentlichen Gemeinderatsitzung laden wir ein. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- TOP 006 Baugesuche
a) Umbau/Anbau/Modernisierung an bestehendes Wohnhaus, Lindenstraße, Kreenheinstetten
b) Wohnhausneubau mit Doppelgarage, Lindenstraße, Kreenheinstetten
Folgende Baugesuche entsprechen den Festsetzungen des Bebauungsplanes bzw. Vorhaben im Kenntnisgabeverfahren:
1) Erweiterung der Produktionshalle 4, Fred-Hahn-Straße, Leibertingen
2) Abbruch des bestehenden Schuppens im Kenntnisgabeverfahren, Lindenstraße, Kreenheinstetten
- TOP 007 Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2015
- TOP 008 Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Freiflächen-Photovoltaikanlage Leibertingen-Lengenfeld" und Antrag an die Verwaltungsgemeinschaft zur Änderung des Flächennutzungsplanes für die betroffene Fläche
- TOP 009 3. Änderung des Bebauungsplans „Kreuzbühl“ in Leibertingen sowie der Örtlichen Bauvorschriften im vereinfachten Verfahren § 13 BauGB
- Aufstellungsbeschluss
- Entwurfsfeststellung und Offenlage
- TOP 010 Positionierung der Gemeinde Leibertingen zum Thema Fracking
- Frackingfreie Gemeinde
- TOP 011 Umschuldung von Darlehen
- TOP 012 Sonstiges und Bekanntgaben, Anfragen aus dem Gemeinderat

Bericht zur Gemeinderatsitzung vom 19.01.2015

Bürgerfrageviertelstunde

In der ersten Sitzung im neuen Jahr waren keine Anfragen in der Bürgerfrageviertelstunde vorhanden, da keine Zuhörer anwesend waren.

Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2015 – Vorberatung –

Die konjunkturelle Lage wird bereits jetzt beeinflusst und wird auch weiterhin abhängig sein vom Konflikt zwischen Rußland und der Ukraine. Das wirtschaftliche Wachstum in Asien verlangsamt sich. Die finanziellen Rahmenbedingungen werden deshalb auf ho-

hem Niveau stagnieren. Entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung beträgt das Haushaltsvolumen des Verwaltungshaushalts 2015 6.033.100,- €. Die Hebesätze für Grundsteuer und Gewerbesteuer bleiben unverändert bei 320 bzw. 340 %. Aufgrund der abkühlenden globalen Konjunktur ist von einem Rückgang der Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von 100.000,- € zu rechnen. Aufgrund der rekordverdächtigen Einkommensteuerhöhe von Baden-Württemberg resultiert ein Gemeindeanteil von über 1 Million € und damit 75.000,- € mehr als im vergangenen Jahr. Dem gegenüber stehen jedoch um ca. 57.000,- € reduzierte FAG-Schlüsselzuweisungen, die voraussichtlich auf eine Höhe von 991.000,- € kommen. Die Steuerkraftsumme 2015 beträgt 2.117.633,- € und ist damit 145.860,- € höher als im vergangenen Jahr und spiegelt die ebenfalls guten Steuereinnahmen des Jahres 2013 wieder. Die Zuweisungen aus dem Kindergartenlastenausgleich für über 3-Jährige betragen voraussichtlich rd. 122.000,- € und damit 27.600,- € weniger als im vergangenen Jahr. Für unter 3-Jährige sind voraussichtlich 64.000,- € und damit 8.000,- € weniger als im vergangenen Jahr zu erwarten. Das Ergebnis des Forstbetriebes ohne Jagdpachten soll nach der Hiebsplanung 165.700,- € und damit 9.800,- € weniger als 2014 betragen. Dennoch stellt dies noch ein Spitzenergebnis dar. Die Personalausgaben betragen voraussichtlich 1.327.430,- €. Die in den Eckdaten des Haushalts vorgestellten finanziellen Rahmenbedingungen ergeben gegenüber dem Haushaltsjahr 2014 eine Ergebnisverschlechterung von rd. 89.700,- €. Die Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt beträgt ca. 314.480,- €. An der einen oder anderen Stelle sind bis zum endgültigen Haushalt noch Korrekturen nötig und von der Verwaltung einzuarbeiten, da beispielsweise aufgrund der gesunkenen Ölpreise für das laufende Jahr eher ein Rückgang der Heizkosten zu erwarten ist, oder beispielsweise durch den Einsatz von LED-Technik in der Straßenbeleuchtung ein spürbarer Rückgang im Stromverbrauch zu erwarten ist.

Der Vermögenshaushalt 2015 schließt mit einem Volumen von 3.242.700,- €. Als Kernmaßnahmen sind enthalten die Einführung eines Rats-Informationssystems mit 7.500,- €, die Umstellung der Heizung im Kindergarten Kreenheinstetten um die bisherige Stromheizung zu ersetzen mit ca. 20.000,- €, der nachträgliche Anteil der Kosten für den Umbau im Naturbad Thalheim mit 80.000,- €, die Neugestaltung der innerörtlichen Zufahrt und Fußwegverbindung in Richtung Burg Wildenstein mit Gesamtkosten in Höhe von 485.000,- €. Hier ist im Jahr 2015 ein Finanzierungsanteil von 300.000,- € und eine Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2016 mit 185.000,- € geplant. Beantragt werden hierfür ein ELR-Zuschuss in Höhe von 130.000,- € sowie Mittel aus dem Ausgleichstock in Höhe von 200.000,- €. Weitere Maßnahme im Vermögenshaushalt ist die Fortsetzung des Dorfentwicklungsprogramms MELAP Plus in Kreenheinstetten und dort der Bau des Abraham-Platzes mit Mehrkosten in Höhe von 55.000,- €. Erneut veranschlagt werden Kosten für den Straßenbau Dieten-

löchle/Wildensteinerstraße mit 169.000,- € sowie im dortigen Bereich Kanalisation mit 175.000,- € und Wasserleitung mit 127.000,- €. Die Erweiterung der Nutzungsmöglichkeiten der Schulturnhalle Leibertingen für kulturelle Veranstaltungen mit Gesamtkosten von 570.000,- €, wobei auf das Jahr 2015 100.000,- € verrechnet werden, für 2014 waren es 200.000,- € und für 2013 270.000,- €. Aus der Sportstättenbauförderprogrammlinie kommen Zuschüsse in Höhe von 45.000,- € und aus dem Förderprogramm Klimaschutz Plus 18.000,- € über die bisher schon eingeplanten ELR- und Ausgleichstockzuwendungen. Für die Kanalisation Oberflächenwasser Wolfbühl sind Kosten von 40.000,- € eingeplant. Eine Stammkapitaleinlage an die Bioenergie für das Bioenergiedorf Kreenheinstetten mit 100.000,- € sowie ein weiteres Darlehen an die Bioenergie Leibertingen in Höhe von 1,5 Mio. € sind vorgesehen, falls das Nahwärmeprojekt in Kreenheinstetten zum Tragen käme. Dieses Darlehen führt ggf. jedoch nicht zu einer Belastung für den Gemeindehaushalt, da Zins und Tilgung aus dem Nahwärmeprojekt heraus zu finanzieren sind. Hierbei ist jedoch zu vermerken, daß die zu erwartenden Zinsen durch die Bioenergie an die Gemeinde den Haushalt sogar noch unterstützen, da sie geringfügig höher wären als die Kreditzinsen, die die Gemeinde selbst zu zahlen hat. Letztendlich steuert damit das Projekt seinen Anteil an den Gemeindehaushalt bei und die finanzielle Belastung wird mehr als aufgefangen. Abhängig ist jedoch die Kreditaufnahme davon, ob das Projekt überhaupt zum Tragen kommt oder nicht. Weitere Maßnahme im Vermögenshaushalt ist der Ausgleich des Fehlbetrags aus 2014 in Höhe von 200.000,- €.

Zur Finanzierung dieses Investitionskatalogs ist keine Rücklagenentnahme mehr möglich. Somit wird eine Kreditaufnahme von 2.256.720,- € erforderlich. Zum Jahresende 2015 wird die Verschuldung dann rd. 4,565 Mio. € betragen. Dem stehen Forderungen aus Darlehensgewährung von dann rd. 1,995 Mio. € gegenüber, so dass der eigentliche Schuldenstand der Gemeinde (einschließlich Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung) bei ca. 2,57 Mio. € liegt. Die Allgemeine Rücklage liegt mit 129.000,- € noch knapp über der gesetzlich vorgeschriebenen Höhe. Unter Gesamtwürdigung der gegebenen Bedingungen ist es geboten, Kosten und Projekte zu überprüfen und das Investitionstempo zu überwachen, zumal das Haushaltsjahr 2016 durch Restfinanzierung (Verpflichtungsermächtigungen) vorbelastet ist.

Digitale Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr - Beschaffung von Funkmeldeempfängern

Bereits Ende 2013 hat der Gemeinderat der Beschaffung der neuen Meldeempfänger mit digitaler Technik der Freiwilligen Feuerwehr zugestimmt. Auf Kreisebene wurde nun eine Preisermittlung durchgeführt und ein erheblicher Nachlass von nahezu einem Drittel des üblichen Stückpreises konnte realisiert werden. In Leibertingen sind 116 Geräte für die aktiven Feuerwehrleute zu beschaffen und somit Gesamtausgaben von 40.860,- € zu erwarten. Aus dem Vorjahr stehen

noch Haushaltsreste von 35.000,- € zur Verfügung. Der Gemeinderat beschloss nun die Beschaffung der entsprechenden Geräte.

Bürgermeisterwahl 2015

Festsetzung der Bewerbungsfrist

In der November-Sitzung 2014 hatte der Gemeinderat die Bürgermeisterwahl auf 01.03.2015 festgesetzt und bestimmt, daß die Bewerbungsfrist am Tag nach der Veröffentlichung beginnt. Die Verwaltung hat daraufhin eigenständig das Fristende entsprechend der Vorgaben des Kommunalwahlgesetzes festgelegt. Hierfür wäre jedoch ein Beschluss durch den Gemeinderat nötig gewesen. Dieser Gemeinderatsbeschluss wurde nun nachgeholt, ebenso auch die Einreichungsfrist für eine mögliche 2. Wahl, falls es bei der 1. Wahl keine Mehrheit für einen Bewerber gäbe. Auch hierfür wurde nun die Frist festgelegt. Alle Fristen entsprechen dem in Gemeindeblatt sowie im Staatsanzeiger veröffentlichten Plan.

Bürgermeisterwahl am 01. März 2015

Einladung zur Sitzung des Gemeindevwahlausschusses

Die Sitzung des Gemeindevwahlausschusses findet am **Donnerstag, 05. Februar 2015 um 18.00 Uhr** im Leseraum des Rathauses Leibertingen statt.

Gegenstand der Sitzung:

Prüfung der eingegangenen Wahlvorschläge und Beschlussfassung über ihre Zulassung oder Zurückweisung.

Die Sitzung ist öffentlich. Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung eingeladen.

Möhrle, Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses

Öffentliche Sitzung **des Zweckverbandes Industriepark nördlicher Bodensee**



Die Bevölkerung wird zur öffentlichen Versammlung des Zweckverbandes Industriepark nördlicher Bodensee am **Donnerstag, 29. Januar 2015, 17.00 Uhr** in das Rathaus Meßkirch, **großer Sitzungssaal** ganz herzlich eingeladen.

Die **öffentliche Sitzung** hat folgende **Tagesordnung**:

1. Aktuelle Berichte
2. Jahresabschluss 2013
 - Feststellung des Jahresabschlusses 2013
3. Wirtschaftsplan 2015
 - Beratung und Beschluss des Wirtschaftsplanes
4. Kreditaufnahme aus dem Wirtschaftsplan 2014
5. Aufstellung eines Bebauungsplans „Industriepark Nördlicher Bodensee“ in Meßkirch sowie der örtlichen Bauvorschriften
 - hier: a) Entwurfsfeststellung
 - b) Offenlage
6. Anfragen der Mitglieder

Räum- und Streupflicht der Straßenanlieger

Der Winter hat uns mit seinen kalten Gesellen Eis und Schnee wieder im Griff. Deshalb möchten wir auch in diesem Jahr auf die bestehende Räum- und Streupflicht der Anlieger aufmerksam machen.

Innerhalb der geschlossenen Ortslage ist es Aufgabe der Straßenanlieger, die Gehwege zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen. Ist kein Gehweg vorhanden, so ist am Fahrbahnrand eine Fläche von 1,00 m Breite zu räumen und zu bestreuen.

Diesen Verpflichtungen müssen die Straßenanlieger werktags bis 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 8.00 Uhr nachgekommen sein. Diese Pflicht endet täglich um 20.00 Uhr. Die Räum- und Streupflicht wird in der Regel im Mietvertrag vom Vermieter auf den Mieter abgewälzt.

Bitte beachten Sie diese Räum- und Streupflicht. Sie laufen dann auch nicht Gefahr, bei eventuellen Schadensfällen in Haftung genommen zu werden.

Ortsverwaltung Kreenheinstetten

Die Dienststunden des Ortsvorstehers heute Donnerstag, den 22. Januar 2015 fallen aus dienstlichen Gründen aus. Um Kenntnisnahme wird gebeten.
gez. Guido Amann, OV

FerienCircus ZappZarap

Vom
07. – 12. September 2015
gastiert der
FerienCircus ZappZarap

wieder in Leibertingen auf der „Dorfwiese“. Kinder im Alter von 6 – 15 Jahren können dort selbst einmal „Zirkusluft schnuppern“.

Willst Du zum Abschluss der Sommerferien eine aufregende Zeit erleben und Dich nochmals richtig austoben? Dann bist Du genau richtig beim FerienCircus ZappZarap!

INTERESSIERT??

Das Anmeldeformular zum Download finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Leibertingen: www.leibertingen.de

Interessantes zum Circus:

www.zappzarap.de

Weitere Infos:

Gertrud Möhrle, ☎ 07466/9282-22 (vormittags)

Mail: gertrud.moehrle@leibertingen.de



Achtung:

Bei Anmeldung/Bezahlung bis 31.01.2015 erhalten Sie den günstigen „Frühbucherrabatt“, eine Woche FerienCircus vom 07.-12.09.15 für 140 €. Warum noch lange warten?!

Im Fundbüro

wurde eine **Abdeckung der Linse von einem Fotoapparat** abgegeben. Diese wurde am Heiligen Abend bei der Kirche in Leibertingen gefunden und kann beim Bürgermeisteramt abgeholt werden.

In der **Pfarrscheuer in Kreenheinstetten** sind in jüngster Zeit **zwei Jacken** hängen geblieben. Die Eigentümer möchten sich bitte mit Andrea Braun in Verbindung setzen.



Backhaus Thalheim

Der nächste Backtag:

Donnerstag, 29. Januar 2015

Bitte bringen Sie Ihr Mehl bis Mittwoch, 18.00 Uhr, ins Backhaus.

Landesfamilienpass 2015

Ab 2015 können noch mehr Familien in Baden-Württemberg den Landesfamilienpass beantragen, mit dem viele Sehenswürdigkeiten und Attraktionen in Baden-Württemberg kostenfrei oder zu einem deutlich reduzierten Eintrittspreis besucht werden können.

Wie Sozialministerin Katrin Altpeter mitteilte, erhalten neben den bisher berechtigten Familien auch Flüchtlingsfamilien, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten, auf Antrag einen Landesfamilienpass. „Ich freue mich, dass wir nun auch diesen Familien diese Möglichkeit geben können, durch das gemeinsame Erleben von Freizeit- und Bildungsangeboten mehr von unserer Kultur und unserem Land kennen zu lernen“, sagte die Ministerin. „Die Landesregierung löst damit ihr Versprechen ein, allen Kindern dieselben Chancen zu bieten.“ Altpeter dankte allen Kooperationspartnern für ihr Engagement beim Landesfamilienpass.

Antragsberechtigt sind in Baden-Württemberg lebende

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern im Haus (auch Pflege- und Adoptivkinder),
- Alleinerziehende mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind im Haushalt,
- Familien mit einem schwer behinderten Kind sowie
- Familien mit mindestens einem Kind im Haus, wenn sie Hartz IV-Leistungen oder den Kinderzuschlag beziehen.

Den Landesfamilienpass und die dazugehörige Gutscheinkarte erhalten Familien auf Antrag beim Bürgermeisteramt. Dort erhalten Familien auch ggf. weitere Auskünfte.

Besondere Angebote im neuen Jahr

Besonders aufmerksam macht das Sozialministerium in diesem Jahr auf folgende Angebote:

Das Porschemuseum in Stuttgart gewährt Passinhabern 2015 erneut einen kostenfreien Eintritt. Die entsprechende Gutscheinkarte kann im Januar oder im November eingelöst werden. Das Mercedes-Benz-

Museum in Stuttgart ermöglicht ebenfalls einen kostenfreien Eintritt - entweder im Januar, im Februar und im November 2015. Auch die beiden großen Freizeitparks in Baden-Württemberg, der Europa-Park in Rust sowie der Erlebnispark Tripsdrill in Cleeborn, machen wieder mit beim Landesfamilienpass. Sie bieten Passinhabern an ausgewählten Tagen ebenfalls einen ermäßigten Eintritt an. Beim Europa-Park ist dies der 13. September und beim Erlebnispark Tripsdrill der 10. Mai sowie der 13. September. Auch der Histotainment Park Adventon in Osterburken sowie das Auto & Technik Museum Sinsheim e.V. öffnen ihre Pforten für einen ermäßigten Eintritt.

Neu im Angebot des Landesfamilienpasses sind die Gutscheine für das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach, für den Freizeitpark Ravensburger Spiel-land und für die Ravensburger Kinderwelt in Kornwestheim. Mit dem Landesfamilienpass und ohne eigenen Gutschein kann erstmals auch das Angebot der Natural Trails Jagstzell genutzt werden. Zudem kann an einer Stadtführung in Öhringen teilgenommen und das Reptilienhaus Uhldingen besucht werden.

Die Ministerin wies darauf hin, dass zudem alle Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg mit dem Landesfamilienpass kostenlos bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besucht werden können.

Ergänzende Informationen:

Mit der Gutscheinkarte 2015 können **kostenfrei** besucht werden:

- Schloss Heidelberg
- Technoseum in Mannheim
- Zentrum für Kunst und Medientechnologie in Karlsruhe
- Deutschordensmuseum in Bad Mergentheim sowie
- Staatliche Museen (Kunsthalle Baden-Baden, Badisches Landesmuseum Karlsruhe, Kunsthalle Karlsruhe, Museum für Naturkunde Karlsruhe, Staatsgalerie Stuttgart, Württembergisches Landesmuseum Stuttgart, Museum für Naturkunde Stuttgart, Museum für Völkerkunde Stuttgart, Archäologisches Landesmuseum Konstanz, Haus der Geschichte Baden-Württemberg)

Mit der Gutscheinkarte 2015 können zu einem **ermäßigten** Eintritt besucht werden:

- zoologisch-botanischer Garten „Wilhelma“ in Stuttgart
- „Blühendes Barock“ in Ludwigsburg

Mit den sechs Wahlgutscheinen auf der Gutscheinkarte können die anderen Schlösser, Gärten und Außenstellen der Museen auch mehrfach im Jahr **kostenfrei** besucht werden.

Partner, die **kostenfrei** Leistungen bei Vorlage des Landesfamilienpasses gewähren:

- Freilichtmuseum Beuren
- Deutsches Literaturmuseum in Marbach am Neckar: Ausstellungen im Schiller-Nationalmuseum und im Literaturmuseum der Moderne (LiMo)
- Museum Oberrheinische Narrenschau in Kenzingen
- Schloss „Waldburg“ in Waldburg
- Esslingen: historische Stadtführung in Esslingen

- Besigheim: Stadtführungen in Besigheim
- Schmuckmuseum Pforzheim
- Kraichtaler Museen
- Naturkundliches Bildungszentrum Ulm
- Viele Gedenkstätten und literarische Museen in Baden-Württemberg
- Archiopark Vogelherd Niederstotzingen
- Stadtbücherei Waiblingen

Partner, die **Ermäßigungen** bei Vorlage des Landesfamilienpasses gewähren:

- Römermuseum in Güglingen
- Sealife Konstanz
- Badisches Bäckereimuseum in Kraichtal
- Deutsches Zuckerbäckermuseum in Kraichtal
- Museum im Graf-Eberstein-Schloss in Kraichtal
- Ravensburger Spiel-land in Meckenbeuren
- Histotainment Park Adventon in Osterburken
- Schmuckmuseum im Reuchlinhaus in Pforzheim
- Galerien für Kunst und Technik in Schorndorf
- Auto- & Technikmuseum in Sinsheim
- Pfänderbahn Bregenz
- Planetarium - Sternwarte Laupheim
- Naturtheater Renningen
- LaLo-Center Heidenheim
- Hallenbad/Freibad Korb
- Miniaturgolfanlage Sickenhausen
- Experimenta Heilbronn



Waldgeisterzunft

Kreenheinstetten

UMZÜGE

Am Freitag, den 23.01. und am Sonntag, den 25.01.2015 nehmen wir am Umzug der Köhlerzunft in Thalheim teil.

Nachtumzug Freitag, 23.01.2015

Abfahrt: 17.30 Uhr

Heimfahrt: 0.30 Uhr und 1.30 Uhr

Sonntag, 25.01.2015

Abfahrt: 12.00 Uhr

Heimfahrt: 17.30 Uhr und 18.30 Uhr

Schirmaufhängen

Das Schirme aufhängen im Bürgerhaus findet dieses Jahr am Mittwoch, den 28.01.2015 um 18.30 Uhr statt. Im Anschluß daran findet in der Zunftstube ab 19.30 Uhr eine Vorstandschaffssitzung statt.

Garde Kreenheinstetten

Nächste Probe am Samstag, 24.01.15 ab 12.30 Uhr für Gruppe 1 und 2.

Ab 13 Uhr für ALLE Gruppen – Gesamtprobe !!!!!!!!!!!!!

24.01.15 Auftritt Gruppe 3 und 4 in Thalheim

31.01.15 Auftritt aller Gruppen bei der Seniorenfasnet

Bitte die Kuchenzettel am nä. Samstag mitbringen!!!!

Bitte auch das Geld für euer Tanzoutfit am Samstag mitbringen:

Gruppe 2: 12,50 Euro

Gruppe 3: 25,- Euro

Frage: Wer hat eine Spieltrummel oder Trompete zu Hause?????

Wir brauchen diese für unseren Tanz, wäre schön, wenn wir diese zu den Auftritten ausleihen können.

Ski-Club Kreenheinstetten

Skiausfahrt u. Vereinsmeisterschaft

Unsere Vereinsmeisterschaften Alpin/Snowboard finden am Sonntag, den 01.02.15 in Steibis statt.

Hierzu laden wir unsere Mitglieder zum Vergleichskampf herzlich ein. Der Wettkampf findet nach der DWO-Richtlinie statt. Es wird ein Riesenslalom in 2 Durchgängen gefahren, so dass die ganze Familie daran teilnehmen kann. Auch Nicht-Rennläufer können an dieser Ausfahrt teilnehmen.

Wer nicht am Wettkampf teilnehmen möchte, kann dies als Skiausfahrt nutzen.

Nützen Sie die Gelegenheit, das herrliche Skigebiet für Familien in Steibis kennen zu lernen. Wir laden Sie dazu herzlich ein.

Anmeldung und INFO bei Sportwart Gerhard Volk, Tel. 07570/1271.

Abfahrt um 6.30 Uhr beim Gasthaus Traube gez. Martin Hafner, Vorstand

Musikverein Leibertingen

Vorspielnachmittag der Musikschüler/Innen

Der Musikverein freut sich auf den ersten Auftritt der neuen Musikschüler/Innen.

Am Samstag, 24.01.2015 ab 16:00 Uhr zeigen sie uns und allen Interessierten ihr Können auf verschiedenen Musikinstrumenten.

Gerne begrüßen wir das Publikum im Probelokal (Rathaus oben). Die Veranstaltung dauert ca. 1-2 Stunden und ist kostenlos.

Vorstandschaft

Musikverein Leibertingen e.V.



ZGK Leibertingen

Gruppierungen für Dorfumzug in Leibertingen gesucht

Die ZGK Leibertingen veranstaltet am Schmotzigen Dinnstig, 12.02.2015 einen kleinen Dorfumzug.

Alle Gruppen, die in den letzten Jahren am Umzug teilgenommen haben, erhalten in den nächsten Tagen Anmeldeformulare. Um den Umzug interessanter zu machen, würden wir uns sehr über neue Gruppierungen freuen. Wenn ihr Lust habt, bei diesem bunten Treiben dabei zu sein, dann fragt in eurem Verein oder sucht einfach ein paar Leute, überlegt euch ein Motto, sucht ein Häs, denkt euch einen Narrenruf aus und meldet euch beim Vorstand der ZGK Leibertingen Stefan Frick unter der Nummer 0174 6665497.

Die Burgräte

treffen sich am Donnerstag, 22.01.2015 um 20.00 Uhr in der Narrenstube zu einer **Sitzung**.

Am **Freitag, 23.01.2015** (Umzugsbeginn 19.00 Uhr) und **Sonntag 25.01.2015** (Umzugsbeginn 13.30 Uhr) fahren wir mit dem Bus zum Narrentreffen nach **Thalheim**. Wir laufen an beiden Tagen als Startnummer 2.

Abfahrtszeiten:

Freitag, 23.01.2015

Hinfahrt

Abfahrt Lengenfeld	17.50 Uhr
Abfahrt Leibertingen	18.00 Uhr
Abfahrt Leibertingen	18.30 Uhr

Rückfahrt

Rückfahrt Thalheim	00.30 Uhr
Rückfahrt Thalheim	02.00 Uhr

Sonntag, 25.01.2015

Hinfahrt

Abfahrt Lengenfeld	11.50 Uhr
Abfahrt Leibertingen	12.00 Uhr
Abfahrt Leibertingen	12.45 Uhr

Rückfahrt

Rückfahrt Thalheim	17.00 Uhr
Rückfahrt Thalheim	18.00 Uhr

Am **Samstag, 24.01.2015** findet in Thalheim die Köhlerlernacht ab 19.00 Uhr statt. Mitglieder der ZGK, die im Vereinshäs an dieser Veranstaltung teilnehmen, erhalten freien Eintritt.

Am **Samstag, 31.01.2015** fahren wir zum Narrentreffen nach **Worndorf**. Der Umzug beginnt um 18 Uhr.

Abfahrtszeiten:

Hinfahrt

Abfahrt Lengenfeld	16.20 Uhr
Abfahrt Leibertingen	16.30 Uhr
Abfahrt Leibertingen	17.00 Uhr

Rückfahrt

Rückfahrt Worndorf	12.00 Uhr
Rückfahrt Worndorf	01.00 Uhr

Wir weisen darauf hin, dass Jugendliche unter 18 Jahren nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten an Umzügen teilnehmen dürfen.



Köhlerzunft Thalheim e.V.

Treffpunkt Täfelekinder

Die Täfelekinder treffen sich am Freitag um 18.30 Uhr und am Sonntag um 13:00 Uhr jeweils am Bürgerhaus.

Köhler Ministranten Eucharistiefeier

Die Ministranten treffen sich am Sonntag um 08:45 Uhr in der Kirche. Um ein schönes Bild abzugeben, freuen wir uns auf recht viele Köhler Ministranten.

Aufräumen und Zeltabbau

Am Samstag, den 24.01. und Sonntag, den 25.01. benötigen wir noch Mithilfe beim Aufräumen jeweils ab 09:00 Uhr. Ebenso beim Zeltabbau am Montag, den 26.01. ab 09:00 Uhr.

Dahlemer Fasnet

Bürgerball „Klein für Groß“

Am Schmotzige Dunschdig findet wieder der von Kindern gestaltete Bürgerball „Klein für Groß“ ab 15:00 Uhr im Bürgerhaus St. Wendelin statt.

Wer hat Lust beim Programm mitzumachen und einen Beitrag einzustudieren? Wer hat vielleicht sogar schon eine eigene Idee für einen Programmpunkt? Bitte bei Michaela Molitor (Tel. 927943) melden.

Schmotziger Dunschdig in Thalheim - Kinder aufgepasst!

Am Schmotzigen Dunschdig wird es auch in diesem Jahr mittags wieder ein buntes Programm von Kindern für Groß und Klein geben. Hierzu suchen wir noch Kinder, die Lust haben mitzumachen.

Mit den Kindern im Kindergartenalter treffen wir uns am Montag, den 26.01.2015 um 17.30 Uhr in der Turnhalle in Thalheim. Wir freuen uns über möglichst viel begeisterte Kinder.

Ramona und Carolin

„Rei' gschmeckte und Altei' gessene“

Thalheim/Altheim

Nach dem Narrentreffen der Köhlerzunft ist es nun sehr dringend, dass wir uns am Dienstag, 27. Januar 2015 um 20 Uhr im Reuterstüble zum Besprechen des Mottos für den bunten Dahlemer-Umzug treffen. Kreative Mitstreiter für den Auftritt beim legendären Bürgerball sind selbstverständlich ebenfalls herzlich willkommen. Am besten gute Ideen mitbringen, die noch in der Kürze der Zeit verwirklicht werden können. In diesem Sinne:

„Rei – Gschmeckte“

Delia Bücheler, 07575/7180133



SC Buchheim/Altheim/Thalheim

Narrentreffen Thalheim:

Der SC B.A.T. beteiligt sich mit einem Bar-Zelt/Besenwirtschaft am bevorstehenden

Narrentreffen der Köhlerzunft Thalheim am kommenden Wochenende.

Nach dem Nachtzug am Freitag, den 23.01.2015, sowie nach dem großen Umzug am Sonntag, den 25.01.2015 ist das Zelt auf dem Gelände von Baugeschäft Artur Wohlhüter für die Besucher geöffnet. Am Samstag bleibt das Zelt geschlossen.

Wir freuen uns auf ein schönes Narrentreffen und auf viele Besucher im „BAT-Ballertresen“!

Abbau Narrentreffen:

Am Montag, den 26.01.2015 wird dann ab 9 Uhr das Zelt wieder abgebaut

Wir würden uns über viele fleißige Helfer freuen.



Conradin-Kreutzer-Str. 17
88605 Meßkirch
Tel.: 07575-3661
Fax: 07575-93600
pfarramt@ev.kirche-messkirch.de
Bürozeiten:
Mo, Do u. Fr. von 9.00 - 11.00 Uhr

Wochenspruch: Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

(Jesaja 60,2)

Sonntag, 25. Januar (3. Sonntag nach Epiphania))
18.00 Uhr ökumenischer Abendgottesdienst zum Auftakt der Bibelwoche mitgestaltet vom Singkreis

Montag, 26. Januar

19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Pfullendorf
19.30 Uhr Bibelabend im Herz-Jesu-Heim

Dienstag, 27. Januar

19.30 Uhr Bibelabend im alten Kindergarten in Sauldorf

Mittwoch, 28. Januar

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
16.45 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 29. Januar

15.00 Uhr Frauenkreis

Freitag, 30. Januar

16.00 Uhr Pfadfindergruppen

Sonntag, 1. Februar (Septuagesimae)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant R. Lipp)

Ökumenische Bibelwoche zu Texten des Galaterbriefs

Rund 20 Jahre nach der Kreuzigung Jesu schreibt der ehemalige Gegner des christlichen Glaubens einen Brief, der nicht nur 1500 Jahre später für Martin Luther einer der grundlegenden Texte für sein reformatorisches Bestreben werden sollte, sondern der bis zum heutigen Tag, gerade uns evangelischen Christinnen und Christen, ganz entscheidende Dinge zu zentralen Themen des Glaubens zu sagen hat.

Wie aber gelangte der Apostel Paulus selbst zu seinem neuen Verständnis von Christus und dessen Leiden und Sterben? Wie reagierte das damalige Umfeld auf seine Gedanken? Und haben Begriffe wie Freiheit, Gerechtigkeit, Sünde, Gesetz für die Gemeinden der Gegenwart noch die Bedeutung von damals?

Diese Fragen wollen wir in der Bibelwoche nachgehen, und zwar in einem ökumenischen Auftaktgottesdienst am 25. Januar um 18.00 Uhr in der Heilandskirche und in zwei Bibelabenden am 26.1. im Herz-Jesu-Heim und am 27.1. im Alten Kindergarten in Sauldorf. Diese Abende beginnen jeweils um 19.30 Uhr.



Landratsamt Sigmaringen

Verstärkt Kontrollen von Siloanlagen durch das Landratsamt

Das Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz - ist zuständig für den Schutz der Gewässer und des Grundwassers. In diesem Zusammenhang sind Problemen nachzugehen, Gewässerverunreinigungen zu vermeiden bzw. eingetretene Schäden rasch zu beseitigen. Der Anlagenbetreiber muss dann sofort reagieren. Derzeit führt der Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz Kontrollen von Siloanlagen durch, verstärkt bei Biogasanlagen. Der Grund dafür ist, dass in der aktuellen, kalten Jahreszeit durch die frisch eingebrachte Silage und austretenden Sickersäften vermehrt zu Gewässerverunreinigungen und dadurch zur Verschlechterung der Gewässergüte in der Nähe von Fahrsiloanlagen kommt. Diese Missstände werden dann, häufig anonym, beim Landratsamt angezeigt. In der Regel ermittelt dann auch die Polizei, vor allem, wenn es zu einem Fischsterben kommt.

Auslöser der Verschlechterung der Gewässergüte kann der unsachgemäße Betrieb von Fahrsiloanlagen im unmittelbaren Einzugsgebiet eines Gewässers sein. Beim Betrieb der Anlagen entsteht wassergefährdender Sickersaft sowie belastetes Niederschlagswasser. Durch die Einleitung in ein Gewässer, kommt es zu einem starken Nährstoffeintrag. Die Folge davon ist der Aufwuchs des sogenannten Abwasserpilzes, optisch erkennbar durch Schaumbildung sowie an braun-grauem Aufwuchs am Gewässergrund.

Dieser Abwasserpilz entzieht dem Gewässer den Sauerstoff und zerstört somit den Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Der Abwasserpilz bleibt solange im Gewässer, wie er durch fortlaufenden Nährstoffeintrag auf Grund von Einleiten u.a. von Sickerwasser ernährt wird. Eine Verbesserung der Gewässergüte ist nur durch Unterbrechung des Schadstoffeintrages zu erreichen.

Die Auswirkung von Sickersaft im Gewässer ist mit dem Schaden, den unverdünnte Gülle in einem Gewässer anrichtet, vergleichbar. Auch kann durch Silage verunreinigtes Niederschlagswasser durchaus mit einem Nährstoffpotential von häuslichem Abwasser verglichen werden.

Sickersäfte sind keinesfalls nur für Fließgewässer gefährlich. Die verunreinigten Flüssigkeiten, die im Erdreich versickern, belasten das Grundwasser, aus dem wiederum Trinkwasser gewonnen wird. Die Folgen der Grundwasserverschmutzung sind nicht immer sofort abzuschätzen, da sie aufgrund der Fließzeiten im Untergrund zeitlich verzögert auftreten.

Gewässerverunreinigungen werden sowohl durch bauliche Mängel an Fahrsiloanlagen, aber genauso durch betriebstechnische Fehler im Alltag verursacht. Bauliche Mängel sind Undichtigkeiten an den Silowänden, eine unbefestigte Vorplatte oder ein fehlender Sickersaftbehälter. Viel häufiger treten die Gewässerverunreinigungen ein, die durch eine falsche

Betriebsweise der Anlage entstehen. Dazu gehören verschmutzte Vorplatten, keine funktionierende weil verstopfte Ablaufrinne in den Auffangbehälter, Fehlanlüsse im Kontrollschacht oder die falsche Einschätzung von Verschmutzung der anfallenden Flüssigkeiten. Eine Überladung gehört auch zu den Fehlerquellen. Jeglicher Austritt von verunreinigtem Wasser muss verhindert werden, belastetes Wasser muss in dem dafür vorgesehenen und geeigneten Behälter aufgefangen werden.

Das Verschmutzen eines Gewässers egal, ob Grundwasser oder Oberflächenwasser, kann im schlimmsten Fall ein Straftatbestand sein. Die Folgen für den Betreiber einer undichten oder unsachgemäß betriebenen Fahrsiloanlage können von einem Bußgeld bis zur Strafanzeige und der Kürzung von EU-Fördermitteln im Rahmen von Cross Compliance führen.

Aufgrund der teilweise unhaltbaren Zustände der in letzter Zeit überprüften Anlagen, muss weiter mit verstärkten Kontrollen durch das Landratsamt gerechnet werden.

Was beim Bau und bei der Sanierung von Fahrsiloanlagen zu beachten ist, kann bei den Landwirtschaftsverbänden (Kreisbauernverband BC/SIG oder BLHV) oder beim Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz, Reinhold Kranz, Tel. 07571 102 2300 nachgefragt werden.

Fachbereich Landwirtschaft

Gemeinsamer Antrag 2015

FIONA-Schulungen

Der Fachbereich Landwirtschaft bietet auch 2015 wieder Schulungen für die Fachanwendung **FIONA (Flächeninformations- und Online-Antrag)** an. Ab dem Antragsjahr 2015 ist die Antragstellung nur noch online über FIONA möglich. Die Papierantragstellung entfällt.

Folgende FIONA-Schulungen sind geplant:

23.02.2015, 26.02.2015, 02.03.2015, 04.03.2015, 05.03.2015, 11.03.2015, 12.03.2015, 16.03.2015, 18.03.2015, 19.03.2015, 23.03.2015, 26.03.2015, 30.03.2015, 01.04.2015, 09.04.2015, 13.04.2015 und 16.04.2015 jeweils ab 19:00 Uhr

11.03.2015, 09.04.2015 und 10.04.2015 jeweils ab 14:00 Uhr

Ort: Sigmaringen-Laiz, Winterlinger Str. 9, „Grünes Zentrum“, EDV-Raum, Zi.Nr. 12

Anmeldung erforderlich (Tel. 07571/102-8601).

„Mein Smartphone, meine Fotos und ich“

Unter diesem Motto lädt der **Arbeitskreis Jugendumweltschutz des Forums Jugend, Soziales und Prävention** zu einer Podiumsdiskussion im Bürgersaal in Pfullendorf ein.

Im Mittelpunkt steht das Thema "Smartphones", zu dem Experten der Erziehungsberatungsstelle, Suchtberatungsstelle, Landratsamt und Polizei (alle Sigmaringen) sich den Fragen der interessierten Bürger und

Bürgerinnen stellen. Die Veranstaltung findet am Dienstag 10.02.2015 um 19:30 Uhr im Rahmen des Safer Internet Day 2015 statt. Der Eintritt ist frei.

Gerade jetzt zur Fastnachtszeit wird es sicherlich Unmengen an Fotos geben, die die Narren von sich und den Freunden auf der Party machen. Erstellt werden die Fotos natürlich nicht mit der Fotokamera, sondern mit dem Smartphone, das ohnehin immer in der Hosentasche ist. Dadurch ist zu jeder Zeit ein lustiger Schnappschuss möglich. Geteilt wird das Foto dann über WhatsApp und landet dort in unterschiedlichen Gruppen. Leider beginnen auch hier mitunter die Probleme, denn ein ungewollter Schnappschuss, der im Netz die Runde macht, ist kaum wieder aus dem Netz zu bekommen.

Die Allgegenwärtigkeit der Smartphones zeigt aber nicht nur ihre Auswirkungen beim Thema Fotos, sondern führt auch innerhalb der Familie zu neuen Gegebenheiten, für die es vielleicht noch keine klare Abmachung gibt. Hinzu kommt das Suchtpotential, das die Welt der Spiele und Apps auch bieten kann. Der Arbeitskreis Jugendmedienschutz möchte den Safer Internet Day 2015 nutzen, um das Thema Smartphones mit all seinen Vor- und Nachteilen zu diskutieren.



Mehr Geld, mehr Leistungen ab 1. Januar 2015

Manchmal kann es ganz schnell gehen: Ein Unfall, ein Sturz - und jemand aus der Familie, dem Freundes- oder Bekanntenkreis oder Sie selbst werden pflegebedürftig. Grundsätzlich kann Pflegebedürftigkeit im Sinne des Gesetzes in allen Lebensabschnitten auftreten. Mit zunehmendem Alter steigt jedoch die Pflegebedürftigkeit und im hohen Alter ist bereits heute jeder Zweite auf Leistungen der Pflegeversicherung angewiesen.

Die Versorgung pflegebedürftiger Menschen findet zum großen Teil zuhause statt und wird von Angehörigen übernommen. Eine solche Pflege erfordert ein immenses Maß an Kraft, sind die Angehörigen doch meist rund um die Uhr im Einsatz.

Sie tragen so entscheidend dazu bei, dem pflegebedürftigen Familienmitglied ein Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Diese Pflege kann jedoch auf Dauer nicht ohne Unterstützung und individuell angepasste Hilfen geleistet werden.

Am 01.01.2015 ist das „Pflegestärkungsgesetz 1“ in Kraft getreten, das die Berücksichtigung persönlicher Umstände ermöglicht, indem es Leistungen für die häusliche Pflege ausweitet und flexibilisiert. So gibt es z.B. die neuen „Entlastungsleistungen“ ab Pflegestufe 0. Zudem erhalten Pflegebedürftige verbesserte Leistungen und Angehörige erfahren mehr Unterstützung.

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Sigmaringen informiert neutral, vertraulich und kostenlos zu den Neuerungen und berät zu allen Themen rund um die Pflege.

Die Öffnungszeiten des Pflegestützpunktes:

Mo – Do von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Donnerstagnachmittag von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin. Dieser ist auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Wir kommen bei Bedarf auch gerne zu Ihnen nach Hause.

Kontaktadresse:

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen
Hofstraße 12, 88512 Mengen

Tel. 07572 / 7137- 372, - 368, - 431

E-Mail: Pflegestuuetzpunkt@LRASIG.de

VdK wählt Kreisvorstand neu

Der **diesjährige ordentliche Kreisverbandstag des Sozialverbands VdK** findet am Samstag, 24. Januar, ab 9.30 Uhr im Josefinenstift in Sigmaringen statt.

Die Abarbeitung der Regularien beginnt um 10 Uhr mit der Begrüßung und Eröffnung durch den VdK-Kreisvorsitzenden Anton Bohner. Nach der Totenehrung und der Beschlussfassung über die Tagesordnung und die Geschäftsordnung stehen die Berichte des Vorsitzenden, der Fachbereiche für Frauen, Schwerbehinderte, Rentner und Jugend und auch die Berichterstattung des Kassierers und der Revisoren auf dem Programm. Nach der Aussprache folgen die Beschlussfassungen über den Geschäftsbericht und den Finanzbericht sowie die Entlastung des Vorstands. Komplett neu zu wählen sind dann der Kreisvorstand und die Delegierten für den Landesverbandstag. Nach Ehrungen und Verabschiedungen werden dann eingegangene Anträge behandelt. Vor der Mittagspause stehen Grußworte auf dem Programm.

Ab 13 Uhr wird Monika Remensperger „die fünf Esslinger“ vorführen. Dabei handelt es sich um eine wissenschaftlich begründete und in Studien überprüfte Auswahl von fünf Gruppen von Übungen. Diese haben das Ziel, die körperliche Fitness auch in der zweiten Lebenshälfte so lange wie möglich hoch zu halten. Anschließend informieren Vertreter der ERGO-Versicherung – sie ist Kooperationspartner des VdK-Landesverbandes – über die erfolgte Neuorganisation. Nach dem Schlusswort des Kreisvorsitzenden soll die Veranstaltung gegen 15 Uhr enden.

Der VdK-Kreisverband Sigmaringen besteht aus 20 Ortsgruppen mit über 3200 Mitgliedern.

Die Geschäftsstelle des VdK-Kreisverbandes Sigmaringen

in der Josefinenstraße 3 in Sigmaringen (gegenüber Josefinenstift) ist einigen Jahren eine gute Adresse für Menschen, die in irgendeiner Weise die Hilfe des VdK benötigen. Die Ortsverbände werden von der Geschäftsstelle in ihrer Arbeit unterstützt. Seit dem 1. Januar wurden die Öffnungszeiten verbessert. Neben

dem gewohnten Dienstag, wo die Geschäftsstelle von 9 bis 11 Uhr geöffnet ist, steht man jetzt auch donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr zur Verfügung. Kreisvorsitzender Anton Bohner ist überzeugt, dass die nachmittägliche Öffnungszeit gut angenommen wird.

Außerhalb der genannten Öffnungszeiten kann man sein Anliegen einem Anrufbeantworter anvertrauen: Tel. 07571-747 4528. Der VdK-Kreisverband ist auch über Fax 07571-747 4530 und E-Mail kv-sigmaringen@vdk.de erreichbar. Informationen im Internet: www.vde.de/kv-sigmaringen. Dort gibt es auch Informationen und Kontaktadressen der Ortsverbände.

Meßkircher Bildungswerk

Im **Englischkurs für Wiedereinsteiger** unter der Leitung von Ursula Buschmann, der am 15. Januar startete, sind noch Plätze frei. Interessierte können sich noch melden. Der Kurs trifft sich von 18 bis 19.30 Uhr in Raum 108 der Conradin-Kreutzer-Schule.

Im **Nähkurs für Anfänger**, der am Mittwoch, 28. Januar, von 19 bis 22 Uhr, beginnt, sind ebenfalls noch Plätze frei. Der erste Abend ist ein Besprechungsabend. Im Anschluss oder im Herbst gibt es dazu einen Fortgeschrittenenkurs. Der Termin wird nach Bedarf und Wunsch der Teilnehmerinnen festgelegt.

Von Erziehungsfallen handelt der **Vortrag aus der Reihe ElefAnt** (Eltern erfahren Antworten) von Cord Dette am Donnerstag, 29. Januar, von 19.30 bis 21 Uhr im Gemeindesaal in Menningen. In der Erziehung ist oft vieles gut gemeint. Die Auswirkungen für die Kinder und Jugendlichen hingegen manchmal aber alles andere als gut. Unter dem Titel „Erziehungsfall – denn das Gegenteil von gut ist gut gemeint“ widmet sich der Abend den Erziehungsfallen, die dem Referenten in seinem Arbeitsalltag als Schulsozialarbeiter wiederholt begegnet sind. Neben der Besprechung des Unterschieds zwischen Erziehungsfallen gegenüber Erziehungsfehlern soll viel Platz für das gemeinsame Gespräch zum Thema bleiben. Eintritt: 3 Euro an der Abendkasse.

Zu allen Kursen ist eine Anmeldung notwendig (Telefon 07575/925275 U. Betz oder 07575/2647 U. Beppler). Die Gebühr sollte, wenn nicht anders vermerkt, bis spätestens vier Werktage vor Kursbeginn bezahlt sein.

VHS Buchheim

Sumatra und Sulawesi 2

- Inselträume

Beeindruckende Fotos und schöne Erzählungen hat die Referentin von ihren Reisen nach Indonesien mitgebracht. Sie gibt den Besuchern einen Einblick in die Urwälder Papuas mit ihren Ureinwohnern und taucht in die wundervollen Unterwasserwelten Sulawesis ab. Bezaubernde Inselwelten, freundliche Menschen und exotisches Tierreich. Lassen Sie sich in

eine fremde Welt entführen. Ein unvergessliches Erlebnis.

Do, 26.03.2015, 19.30 - 21.00 Uhr

Sportheim Buchheim

Referentin: Carmen Eisele

Gebühr: 8,00 €, Anmeldung erforderlich.

Schmerzen durch muskuläres Ungleichgewicht

Der gesunde Bewegungsapparat des Menschen ist mit einem ausgeklügelten Gleichgewicht ausgestattet. Kommt diese Körperbalance aus der Waage, kommt es zu einem Ungleichgewicht, einer Dysbalance. Es können sich daraus Grundspannungserhöhungen der betroffenen Muskeln mit nachfolgender Muskelverkürzung entwickeln. Die Folgen sind meist nicht unerhebliche Schmerzen. Die Ursachen können sehr verschieden sein. Der Referent erläutert mögliche Ursachen und zeigt Hilfen auf.

Mi, 15.04.2015, 19.30-21.00 Uhr, Bürgerhaus

Leitung: Georg Zindeler, Heilpraktiker

Gebühr: 10,00 €, Anmeldung erforderlich

Sich regen bringt Segen

Warum Bewegung wichtig ist

„Sich regen bringt Segen“, so lautet ein altes arabisches Sprichwort. Dies ist eine wichtige und richtige Weisheit, welche neuerdings auf unsere sportlichen Aktivitäten umgemünzt wurde. Denn durch Bewegung werden vermehrt die Nährstoffe im Körper verbrannt und die Muskeln gezielt trainiert. Dass körperliche Bewegung der Gesundheit zuträglich ist und bei vielen chronischen Erkrankungen die Selbstheilungskräfte des Körpers anzukurbeln vermag, ist längst bekannt. Aber was passiert eigentlich im Inneren unseres Körpers, wenn wir uns bewegen und Sport treiben? Und warum tut dies auch Geist und Seele so gut? Es werden die wichtigsten Effekte von körperlicher Bewegung auf die Gesundheit erklärt.

Mi, 06.05.2015, 19.30 - 21.00 Uhr, Bürgerhaus

Leitung: Georg Zindeler, Heilpraktiker

Gebühr: 10,00 € Anmeldung erforderlich

Funktionelle Wirbelsäulengymnastik

In diesem Kurs werden durch gezielte Kräftigungs-, Dehnungs- und Mobilisierungsübungen vorhandene Spannungen abgebaut. Bewegungen ohne Leistungsdruck beugen möglichen Beschwerden vor. Des weiteren werden wirbelsäulenfreundliches Verhalten sowie Entspannung und Körpergefühl gelernt. Die Übungen ersetzen keine ärztliche bzw. krankengymnastische Behandlung! Bei akuten Beschwerden ist Rücksprache mit dem Hausarzt zu empfehlen. Bitte 1-2 Decken bzw. Yogamatte, Gymnastikanzug und -schuhe mitbringen.

10 mal mittwochs,

ab Mi, 25.02.15 19.00 - 19.45 Uhr Bürgerhaus

Leitung: Michaela Mattes

Gebühr: 34,00 €, Mitglieder: 31,00 €

Weinreise nach Spanien und Portugal geführte Weinprobe

„Crianza, Tempranillo, Vinno Verde, Baga, Tejo, Rioja, Macabeo“ - brauchen Sie Hilfe? Herzlich Willkommen in der Weinwelt der iberischen Halbinsel. Degus-

tieren Sie die Vielfalt von spanischen und portugiesischen Tropfen fachmännisch begleitet, kulinarisch mit Brot, Käse und Mineralwasser abgerundet. Die Kosten für die Lebensmittel (12,00 Euro) werden bei der Kursleiterin bezahlt.

Fr, 27.02.2015, 19.00 - 21.45 Uhr, Bürgerhaus
Leitung: Elke Hafner-Hipp, staatl. geprüfte Sommelière
Gebühr: 16,00 €, Mitglieder: 15,00 €
Rücktrittsmöglichkeit bis 19.02.15
Tel. 07777 / 311

Bildungsakademie Sigmaringen

Grundkurs - Android Smartphone + Tablet Nutzer

Am 31. Januar 2015 findet an der Bildungsakademie der Handwerkskammer in Sigmaringen der Kurs „Android-Smartphone + Tablet Nutzer“ statt.

Als Besitzer eines Smartphones haben Sie eine sinnvolle Ergänzung für Berufsleben und Freizeit in den Händen. Dieser Kurs vermittelt Ihnen die wichtigsten Informationen von A wie „Apps installieren“ bis Z wie „zurücksetzen“. Sie lernen, wie das Smartphone eingerichtet wird, welche Einstellungen nützlich bzw. sinnvoll sind, wie Sie Emails empfangen und senden, Fotos verschicken und empfangen, Kontakte und Termine verwalten und diese evtl. mit PC Programmen wie Outlook synchronisieren. Mit Ihrem Smartphone können Sie Office-Dokumente anzeigen und erstellen, E-Books lesen, navigieren und vieles mehr. Die dazu erforderlichen Apps und einige mehr werden in diesem Kurs, der sich an Besitzer bzw. Interessenten eines Smartphones mit dem Betriebssystem „Android“ wendet, vorgestellt.

Der Kurs eignet sich gleichermaßen für Tablet-Nutzer, da Einrichtung und Bedienung weitestgehend identisch sind.

EDV-Lehrgang „Computerschein A – Business Office“

Am 2. Februar 2015 startet an der Bildungsakademie der Handwerkskammer in Sigmaringen der Microsoft Office-Grundlehrgang mit Windows, Word, Excel, Powerpoint sowie Internet/E-Mail. Der Unterricht findet montags und donnerstags abends statt.

Die Abschlussprüfung „Computerschein A – Business Office“ zählt als erste Stufe des beruflichen Abschlusses „EDV-Fachkraft“ (bundesweit anerkannt nach dem Berufsbildungsgesetz). Die Lehrgangsgebühren werden (altersabhängig) mit 30 % bzw. 50 % von der EU bezuschusst.

Auskunft sowie kostenlos/unverbindliches Infomaterial: Bildungsakademie Sigmaringen, Tel: 07571 7477-15 oder Email: info@bildungsakademie-sig.de

Sprechtage des BLHV

Am Dienstag, den 10. Februar 2015 findet in der Landwirtschaftlichen Schule in Meßkirch vom 09.00 – 11.00 Uhr sowie im Rathaus Stetten a.k.M. von 13.30 – 15.00 Uhr wieder ein Sprechtag für Versicherte der landw. Sozialversicherung Baden-Württemberg statt.

Gemeinsamer Antrag 2015

Der BLHV und das Landwirtschaftsamt informieren:
02.02.2015, 20.00 Uhr, Singen (Überlingen a. R.), Riedblickhalle
05.02.2015, 20.00 Uhr, Tengen (Watterdingen), Biberhalle
10.02.2015, 20.00 Uhr, Stockach (Winterspüren), Lichtberghalle

Die Landsenioren des BLHV laden ein

26.01.2015, 14.00 Uhr, Ehemalige Landwirtschaftsschule Meßkirch. Thema: Auswirkungen bei Vermögensübertragungen auf die Einkommenssteuer, Schenkung und Erbschaftssteuer. Referent: Werner Kraft, BLHV-Bezirksgeschäftsstelle Stockach

19.02.2015, 14.00 Uhr, Hotel Paradies in Stockach. Thema: Die Zukunft der Lebensmittel und die Folgen für die Landwirtschaft. Referent: Matthias Werner, Bildungsreferent BLHV in Freiburg.

Kinderartikel-Börse Messkirch-Rohrdorf

Die Gruppe Christel Jusa veranstaltet die Frühjahrsbörse am Freitag / Samstag, den 06./07.03.2015 in der Festhalle Rohrdorf.

Dabei können Kinderartikel verkauft und gekauft werden. Angenommen werden Kinderbekleidung von Größe 50 – 170. Kinderwagen, Kinderbetten, Spielgeräte, Fahrräder und auch Spielsachen. Weiter wird Umstandsmode angenommen.

Abgegeben werden können nur saubere und aktuelle Sachen. Die Stückzahl ist auf 40 begrenzt.

Die Nummernausgabe ist am Montag, den 02.03.2015 von 18.00 – 18.30 Uhr am Herz-Jesu-Heim in Messkirch. Die Annahme ist am Freitag von 15.30 Uhr – 18.00 Uhr. Der Verkauf findet am Freitag von 20.00 Uhr – 21.30 Uhr statt. Die Abrechnung ist am Samstag von 14.00 Uhr – 14.30 Uhr.

Kontakt-Tel. 07575/4046 oder 0178 1377523



Naturpark Obere Donau

Tel. 07466 / 9280-0
info@nazoberedonau.de

Aufgetischt: Spannende Naturgeschichten rund ums Essen und Trinken. Bildervortrag am Mittwoch,

28. Januar, 19.30 Uhr

Was haben Chicoree, Endiviensalat und Kaffeeersatz mit der hübschen Wegwarte am Straßenrand zu tun? Welches Tier außer der Biene ist an der Erzeugung von Waldhonig beteiligt? Antworten gibt Diplom-Forstwirtin Judith Engst. Sie schildert, welche spannenden Naturgeschichten hinter vielen unserer Nahrung-, Genuss- und Heilmittel stecken. Referentin: Judith Engst, Dipl. Forstwirtin; Treffpunkt: Haus der Natur; Gebühr: 5,- €; Anmeldung: bis Montag, 26. Januar beim Haus der Natur.

Auf den Fuß gefilzt: Filzkurs Pantoffeln am Samstag, 31. Januar, 15 bis ca. 20 Uhr

Professionelle Pantoffelherstellung aus handgewalktem Filz in Nassfilztechnik will gelernt sein. Mit Ausdauer und Schaffensfreude gelingt es aber auch Anfängern, kuschelig warme Hausschuhe selbst herzustellen. Einmalig, unverwechselbar und vor allem: nie mehr kalte Füße! Referentin: Adele Nalik; Treffpunkt: Haus der Natur; Gebühr: 35,- €; Anmeldung: bis Montag, 26. Januar beim Haus der Natur.

Get dusty – Einführung in die Pastellmalerei. Samstag, 21. und Sonntag, 22. Februar, jeweils 10 bis 16 Uhr

Der zweitägige Kurs vermittelt eine Einführung in die Pastellmalerei. Anhand verschiedener einfacher Motive aus der Natur lernen die Teilnehmer den Umgang mit den Kreiden und die Technik des Malens mit Bildaufteilung und Farbgebung. Mitzubringen sind: ein Zeichen- oder Skizzenblock, Papiertaschentücher, Bleistifte und Radiergummi sowie eine Staffelei, falls vorhanden. Die Pastellkreiden und der Maluntergrund werden zum Selbstkostenpreis zur Verfügung gestellt. Der Kurs ist für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren geeignet. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Kerstin Schibor; Gebühr: 100,- € plus 35,- € für Materialien; Anmeldung bis Freitag, 6. Februar beim Haus der Natur.

Seminar Streuobstpädagogik

Nichts wie raus auf die Streuobstwiese

Streuobstwiesen sind ein wunderbarer Ort, um Kinder und Jugendliche über das Jahr hinweg mit heimischer Natur vertraut zu machen. Das Haus der Natur bietet deshalb in Kooperation mit dem BUND Regionalverband Bodensee-Oberschwaben eine vierteilige Fortbildung zur Streuobstpädagogik an. Diese weckt Begeisterung für Streuobstwiesen als ganzjährigen Lern- und Erlebnisort und motiviert und unterstützt die Seminarteilnehmer dabei, mit Kindern den Lebensraum und seine Bewohner zu erkunden.

Im Sinne von "learning by doing" lernen die Teilnehmer selber unter Obstbäumen und zwischen Pflanzen und Tieren naturpädagogische Aktivitäten kennen. Sie erwerben Hintergrundwissen über Streuobstwiesen und bekommen Ideen für und Unterstützung bei der Planung eigener Umweltbildungsprojekte im Kindergarten-, Grundschul-, und Freizeitbereich.

Jeder Kurstag hat Schwerpunktthemen, behält aber immer den ganzen Lebensraum im Blick. Wahrnehmen und Forschen, Bewegen und Genießen, Spielen und Beobachten, Werkeln und Experimentieren sind angesagt. Die Aktivitäten sind auf Grundlage der Ganzheitlichkeit und unter Berücksichtigung von Naturschutzaspekten so ausgewählt, dass sie leicht und direkt umsetzbar sind und die Ideen in abgewandelter Form meist auch für andere Lebensräume anwendbar sind.

Das Haus der Natur freut sich, dass es mit der Biologin und Naturpädagogin Angela Klein eine ausgewiesene Expertin als Leiterin des Seminars gewinnen konnte. Sie ist Autorin des Buches „Nichts wie raus auf die Streuobstwiese“. Das Seminar erstreckt sich

über ein komplettes Jahr, um alle jahreszeitlichen Aspekte in der Streuobstwiese kennenzulernen. Es findet jeweils samstags von 9.30 Uhr bis 17 Uhr statt, am 25. April, 4. Juli, 17. Oktober und am 23. Januar 2016. Es wird eine Teilnahmegebühr von 220 Euro erhoben. Zur Anmeldung und für Rückfragen wenden Sie sich bitte bis spätestens Freitag, 13. März, an das Haus der Natur Obere Donau in Beuron.

VHS Irndorf

Motorsägenlehrgang

Theorie: Mo, 23.02.15, 18:00 - 20:30 Uhr, Eichfelsenhalle, DRK-Raum

Praxis: Sa, 28.02.15, 08:00 - 15:00 Uhr

Kosten: 110 €

Anmeldungen:

Rathaus Irndorf, Eichfelsenstr. 22, Renate Winter

Telefon 0 74 66 / 2 27, Fax 0 74 66 / 16 31

info@irndorf.de oder über www.vhs-tuttlingen.de

Anmeldezeiten:

Mo, Do, 14.00-18.00 Uhr, Di, Fr, 08.00-11.00 Uhr

Das Bauerntheater Ziegelbach e.V.

gastiert zum 29. Mal am **Samstag, 24.01.2015**, 20.00 Uhr, im Bürgersaal in Worndorf mit dem Lustspiel in 3 Akten

„Eine fast sündige Nacht“

von Hans Gnade.

Der Ortschaftsrat Worndorf lädt hierzu herzlich ein.

Action, Fun und Meer!

– Das Sommerprogramm des Jugendwerks der AWO Württemberg e.V. ist erschienen

Ein umfangreiches Programm mit mehr als 50 Freizeiten im In- und Ausland bietet das Jugendwerk der AWO Württemberg e.V. in den diesjährigen Sommerferien an.

Für Kinder und Jugendliche gibt es viele Angebote wie Zeltlager und Strandfreizeiten, bei denen Baden und Relaxen im Mittelpunkt stehen. Aber auch Abenteuer- und Sportfreizeiten wie Surfcamps, Actioncamps, Kanutouren und ein Segeltörn. Das außergewöhnlichste Angebot ist das Delfincamp auf den Azoren. Hier können die Teilnehmenden zu freilebenden Delfinen ins Wasser und diese hautnah erleben.

Darüber hinaus beinhaltet das Programm auch Sprachreisen nach England und Freizeiten für junge Familien.

Alle Freizeiten werden von pädagogisch geschulten Betreuerinnen und Betreuer begleitet, die mit einem abwechslungsreichen Programm und einer altersgerechten Betreuung dafür sorgen, dass die Freizeiten zu unvergesslichen Erlebnissen werden.

Wer in den Faschingsferien in den Schnee möchte, hat außerdem noch die Möglichkeit, sich für Ski- und Snowboardfreizeiten anzumelden.

Die Programmbroschüre kann ab sofort tel. unter (0711) 945 729 111 oder auf www.jugendwerk24.de bestellt werden. Auf der Homepage gibt es zudem weitere Informationen zu allen Freizeiten. Finanziell schwächer gestellte Haushalte können Zuschüsse erhalten. Weitere Auskünfte hierzu erteilt die Geschäftsstelle des Jugendwerks gerne.



Lädlele und
Metzgerei
Bäumlhof

88637 Leibertingen
(Hof beim Windrad)

Tel: 07466 11292

Fax: 1627

•Laden: Sa. 8⁰⁰ - 12³⁰•

Ein gutes Neues Jahr!

Am Samstag, den 24.01.2015 haben wir das Bio-Lädlele wieder geöffnet von 8.00 – 12.30 Uhr.

Im Angebot mit dabei (alles bio, logisch)

Rindergulasch fein gewürfelt 100g 1,20 €

Aufschnitt feine verschiedene Sorten 100g 1,10 €

Krakauer / Bierwurst 100g 1,25 €

Schwarzwurst (Ring oder Krausdarm) 100g 0,85 €

Wir haben unser Sortiment erweitert, z.B. verschiedene Knödel, verschiedener SB-Fisch, Speiseöle, Tees, Schokolade, Glaskonserven.

Vorankündigung:

Am Samstag, den 07.02.2015 gibt's wieder frische Brathähnchen, Keulen, Flügel von Naturland Stauff. Bei Bedarf von größeren Mengen bitte vorbestellen bis Samstag, 31.01.2015. Danke.

GROSSER FRÜHJAHR - ABVERKAUF!

von günstigen Geschäfts- und Vorführwagen
bei Opel Zimmermann in Sigmaringen.

Sparen Sie z.B. beim

Opel Meriva 1.4 ecoFlex 120 PS Sondermod. bis zu 4.960,- €

Opel Corsa 1.4 ecoFlex 87 PS Sondermod. bis zu 6.350,- €

Opel Astra 1.4 ecoFlex Turbo 140 PS bis zu 5.275,- €

Opel Zafira 1.4 Turbo 140 PS Edition bis zu 6.155,- €

Sowie weitere Opel SPAR-MODELLE.

Ihre Ansprechpartner

Alexander Kissner
Telefon 07571 720042
Mobil 0170 4306310
kissner@zimmermann-sig.de

Ralph Riess
Telefon 07571 720045
Mobil 0175 4600141
riess@zimmermann-sig.de



**Autohaus
Zimmermann**

In den Burgwiesen 18, 72488 Sigmaringen
Telefon 07571 / 72000, Fax 07571 / 720072
zimmermann@zimmermann-sig.de



Wir lieben Autos.

Selbst verdient!

Eigenes Geld verdienen.
Arbeitszeugnis erhalten.
Alles direkt vor deiner Haustür.

Diesen Job gibt's bei Südfinder
Austräger/-in
in Kreenheinstetten

So leicht geht das:
Du bist zuverlässig,
mindestens 13 Jahre alt
und kennst dich
aus in deinem Ort.

Melde dich bei:
Merkuria Zustelldienst
Tel.: 0751 2955 1666
Email: info@merkuria.com

MERKURIA
ZUSTELLDIENST

Südfinder

21

**Ist Ihre
Hausnummer
gut
erkennbar???**

Im Notfall kann das für rasche Hilfe lebenswichtig sein!
Darüber hinaus erleichtert Sie die Arbeit der Postboten
und Ihres Zeitungszustellers!



Terminvorankündigung!

Infoveranstaltungen zur Bürgermeisterwahl

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zur Bürgermeisterwahl am 01.03.2015 in Leibertingen für die kommenden 8 Jahre habe ich zum Ende meiner zweiten Amtsperiode meine Bewerbung abgegeben. Gerne möchte ich die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre für die Gemeinde mit Ihnen und dem Gemeinderat fortsetzen. Informationen zu meiner Person und meinen Zielen für die kommenden Jahre erhalten Sie in den nächsten Wochen auf diesem Weg.

Darüber hinaus möchte ich, abseits der üblichen Anlässe und vom Tagesgeschäft, im Vorfeld der Wahl mit Ihnen in's Gespräch über die aktuelle und künftige Gemeindepolitik kommen und lade Sie ganz herzlich noch vor der Fasnet zu Bürgergesprächen in allen 4 Ortsteilen ein:



in Altheim ,	am Sonntag, 01. Februar, 10:30 Uhr, Bürgerhaus
in Thalheim ,	am Mittwoch, 04. Februar, 19:30 Uhr, Reuterstüble
in Leibertingen	am Freitag, 06. Februar, 19:30 Uhr, Gasthaus Adler
in Kreenheinstetten	am Montag, 09. Februar, 19:30 Uhr, Gasthaus Traube

Auf Ihr Kommen und interessante Gespräche freue ich mich,

Ihr
Armin Reitze, Bürgermeister

Mallorca die Insel der Kontraste

Begleitete Gruppen-Flugreise

5 Tage Do. 21. bis Mo. 25. Mai 2015 (Pfingsten)

nur **649,00 €** p.P. im DZ (EZ Zuschlag 67,00)

4 Sterne Hotel, direkt am Sandstrand und
Promenade

mit Flughafentransfer und vielen Inklusivleistungen

Anmeldeschluß: 30.01.2015

schnell anmelden !!!

Info und Anmeldungen bei: **Reisebüro Andrea Lurz**

78567 Fridingen Schloßgasse 6 Fon: 07463-5020 Fax: 07463-5328 Email: info@reisebuero-lurz.de

Berlin Bundeshauptstadt

Begleitete Gruppen-Flugreise

4 Tage Fr. 24. bis Mo. 27. Juli 2015

nur **449,00 €** p.P. im DZ (EZ Zuschlag 96,00)

4 Sterne Hotel Berlin Mitte

Investieren Sie jetzt in eine Immobilie.



Neubau, Kauf oder Modernisierung –
sichern Sie sich die niedrigen Kreditzinsen!
Ich berate Sie gerne.

Nadine Kronhagel
Kundinbetreuerin

Telefon: (0 75 75) 2 01-3 25
nadine.kronhagel@sparkasse-pm.de

Staatliche Förderungen
nutzen!

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Pfullendorf-Meißkirch

Sparkasse in Meißkirch · Conradin-Kreutzer-Straße 21 · 88605 Meißkirch · Telefon: 0 75 75 / 2 01-0 · Fax: 0 75 75 / 2 01-3 71